

basics

ECHO
AM FREITAG

Freitag, 03.02.2012 | 4. Jg., Nr. 205 | Preis 0,50 € | www.basics-media.at

HEUTE ÜBER 60 STELLENANGEBOTE + 350 IMMOBILIENANGEBOTE + 120 MOTORANGEBOTE

05 WOCHE

Das war...

Inventum 2011

ERFINDER. Am 26. Jänner wurde im Wiener Ringturm erstmals der österreichische Preis für die Erfindung des Jahres vergeben: INVENTUM ist ein Kooperationsprojekt des Österreichischen Patentamtes und des Bohmann Verlages. Fast hundert Patentinhaber nahmen an der Ausschreibung teil. Die zehn innovativsten Erfindungen wurden prämiert. Gold geht an die Firma Riegl Laser Measurement Systems GmbH für das Patent mit dem Titel „Vorrichtung und Verfahren zum Messen des Empfangszeitpunktes eines Impulses“. Diese Erfindung ist für die Weiterentwicklung der Leistungsfähigkeit von Laserscannern von großer Bedeutung.

WOCHE **06**

Das wird...

FIT-Infotage

STUDIUM. Mädchen ab der 9. Schulstufe können bei den FIT-Infotagen in Innsbruck Einblicke in technisch-naturwissenschaftliche Studienmöglichkeiten an Universitäten und Fachhochschulen in Tirol und Vorarlberg gewinnen. Schülerinnen können an Institutspräsentationen, Vorlesungen und Laborübungen teilnehmen. Die Infotage finden am 7. Februar an der Uni Innsbruck (GEWI Turm, Innrain 52d) und am 8. Februar an der Technik-Uni, Technikerstraße 13 b, jeweils ab 8:30 Uhr statt. Anmeldung und Infos unter: bit.ly/fit-infotage.

Wellness im DEZ

BRANCHENTAGE. Vom 2. bis 4. Februar 2012 finden im Einkaufszentrum DEZ die 1. Tiroler Wellnessstage statt. Insgesamt zwölf Betriebe aus dem Cluster Wellness Tirol geben Einblicke.

Tag der offenen Tür

SCHNUPPERN. Einen Tag der offenen Tür gibt es in allen Waldorf-Kinderkrippen und Waldorf-Kindergärten (an allen Standorten in Innsbruck: Jahnstraße 1, Universitätsstraße 6, Schneeberggasse 24) am Samstag, 04. Februar von 10 bis 14 Uhr.

Redaktion: Eduard-Bodem-Gasse 6, Innsbruck
E-Mail: redaktion@basics-tirol.at
Anzeigenberatung: 0512-890500-0
E-Mail: anzeigen@basics-tirol.at
Österr. Post AG Postentgelt bar bezahlt
RM 07A037522K, 6020 Innsbruck

Neuer Rekord bei Zeitarbeit: Kritik von AK und ÖGB



Otto Leist: 1971 Tiroler sind in Zeitarbeit. Wirtschaftstreibende sollten mehr auf Qualität setzen.

WENIG ERFREULICH sieht man bei Arbeiterkammer und Gewerkschaft den enormen Anstieg an Zeit- bzw. Leiharbeiter in ganz Österreich. Mit 74.783 Zeitarbeitern waren bei Stichtagserhebung um 13,2 Prozent mehr Arbeitnehmer in Form von Zeitarbeitern beschäftigt als im Vorjahr. Damit wurde ein neuer Rekord an sogenannten „überlassenen Beschäftigten“ erzielt. Tirol verzeichnet ein Plus von 11 Prozent. „Aktuell sind 1971 Tiroler Zeitarbeiter von erhöhtem Unfallrisiko, Arbeitsplatzverlustrisiko, in der Regel kürzeren Kündigungsfristen, vielfach weniger Einkommen und schlechteren Arbeits- und Rahmenbedingungen sowie unsicherer Lebensplanung betroffen“, sagt Tirols ÖGB-Vorsitzender Otto Leist. Tirols AK-Präsident Erwin Zangerl betont: „Grundsätzlich wäre Leiharbeit zur Abdeckung von Spitzen da, aber leider müssen wir feststellen, dass immer mehr Vollarbeitsplätze mit Leiharbeitern besetzt werden, mit allen negativen

Auswirkungen sowohl auf das Stammpersonal als auch auf die Leiharbeiter. Der Unternehmer entledigt sich damit seiner Verantwortung und Fürsorgepflicht für seine Mitarbeiter. Gleichzeitig werden Menschen zu Wanderarbeitern degradiert.“ Die AK fordert eine strengere Regelung für den Einsatz von Leiharbeitern und eine prozentuelle Begrenzung auf zehn Prozent der Stammschicht.

Und: „Wirtschaftstreibende sollten besser auf Qualität setzen und das sind unbefristete Jobs“, entgegnet Leist dem Bundesobmann der Personaldienstleister, Gerhard Flenreiss, der betont hatte, dass der Trend klar in Richtung flexibler Arbeitszeitformen gehe, wozu auch die Zeitarbeit gehört. Flenreiss wies zudem darauf hin, dass das zweite Quartal dieses Jahres eine unsichere Zeit sein könnte. Man würde bei Zeitarbeitern noch keine massiven Rückgänge erwarten, die Zahl der Übernahmen von Zeitarbeitern würde sich aber in Grenzen halten. ◀

FC Wacker: Kerscher muss zahlen

GERICHT. In einem Zivilverfahren um die Pleite des früheren Fußballmeisters FC Tirol bekam Gernot Langes-Swarovski Recht gegen Ex-Vereinspräsidenten Martin Kerscher zugesprochen. Kerscher muss 1,8 Millionen Euro zurückzahlen. Langes-Swarovski hatte dem FC Tirol zwei Mal eine Bankgarantie in der Höhe von 1,8 Millionen Euro ausgestellt. Nach der Pleite des Klubs war auch das Geld weg, woraufhin der Geldgeber klagte. 2008 wurde Ex-Präsident Kerscher in einem strafrechtlichen Prozess dazu verurteilt, für den entstandenen Schaden mit seinem persönlichen Vermögen zu haften. Jetzt bekam Langes-Swarovski auch im Zivilprozess recht. In dem Verfahren hat sich ergeben, dass bereits Ende 1999 Zahlungsunfähigkeit gegeben war. Diese Tatsache sei gegenüber Langes-Swarovski von den zuständigen Organen des FC Tirol verschwiegen worden.

Letzter Platz für Tirol

DIE EINKOMMENSERHEBUNG der Statistik Austria platziert Tirol auf den letzten Rang der österreichischen Bundesländer in Sachen Einkommen. Während das jährliche Durchschnittseinkommen in Österreich 19.760 Euro betrug, liegen die Tiroler mit 17.837 Euro um nahezu 2000 Euro (10 Prozent) abgeschlagen am letzten Platz. In Niederösterreich verdiente der Durchschnitt 21.100 Euro netto und damit um 3260 Euro mehr. Auch innerhalb Tirols sind die Verdienstunterschiede enorm: In Innsbruck, Innsbruck-Land und Kufstein sind die Durchschnittseinkommen höher als der Landesschnitt von 17.837 Euro. Am meisten verdient man in Innsbruck-Land mit 19.328 Euro – im Schnitt acht Prozent mehr als in anderen Bezirken, die deutlich unter dem Tirol-Schnitt liegen. An letzter Stelle liegt Landeck mit 15.430 Euro, womit der Unterschied zwischen Innsbruck-Land und Landeck rund 20 Prozent, das sind an die 3900 Euro netto im Jahr, beträgt. ◀



Career & Competence: Chancen für Karriere nutzen.

Career & Competence: Mut zeigen und Karriere starten

ZUM FÜNFTEN MAL findet am 14. März 2012 im Congress Innsbruck die Career & Competence, die Messe für Jobs, Praktika und Karrieredesign, statt. Ziel der Veranstaltung ist es, Unternehmen und Studenten zusammenzubringen – was bei den vier vorangegangenen Messen bestens gelungen ist: Jedes Jahr nutzten mehr als 1000 Interessierte die einzigartige Gelegenheit, direkt mit Personalchefs großer Unternehmen zu sprechen. „Eine Möglichkeit, die man bei einer normalen Bewerbung nicht hat“, sagt Maximilian Egger von der veranstaltenden SoWi-Holding. Auch heuer werden rund 40 Aussteller präsent sein, die engagierte Mitarbeiter suchen: Mit dabei sind neben Messe-Sponsor Hofer KG und den Partnern Binder Grösswang, Viking und monster.at auch der Personal- und Ingenieurdienstleister Brunel, Deloitte, Peek & Cloppenburg, SPAR, Lidl und Rewe. Aus Tirol sind u.a. die vier größten Unternehmen – Swarovski, Plansee, Fritz Egger GmbH und GE Jenbacher – vertreten. Und natürlich gibt es auch heuer wie gewohnt ein umfassendes Rahmenprogramm mit Round-Table-Gesprächen, Workshops, einer Praktikumsbörse und Coaching-Ständen. Am Ende soll keine Frage in Bezug auf die Chancen am Arbeitsmarkt, Karriere-Planung oder unternehmensspezifische Anforderungen offenbleiben. Egger rät, auf der Career & Competence „Mut zu zeigen und sich eingehend mit den Unternehmern zu unterhalten“: Das gilt für Studienabsolventen genauso wie für jene, die einen Praktikumsplatz suchen – und nicht nur für Wirtschaftsstudenten, sondern für alle angehenden Akademiker. ◀



BTV: Offensive in Süddeutschland

BANK. Peter Gaugg, Vorstandssprecher der BTV Vier Länder Bank, möchte in den nächsten drei Jahren die Kundenanzahl in Süddeutschland verdoppeln, wie

er in einer Aussendung mitteilt: „Besonders für exportorientierte Mittelständler, aber auch für vermögende Privatkunden tut sich zwischen den Großbanken, Privatbanken und Sparkassen beziehungsweise Genossenschaftsbanken eine Lücke auf.“

In eigener Sache.

Die Österreichische Post AG ändert mit 1. Februar 2012 ihre Vertriebsbedingungen – das beeinflusst auch den Zustellungstermin von **basics**: Trotz der neuen Bedingungen wollen wir garantieren, dass Ihre Wochenzeitung **basics** pünktlich am Freitag bei Ihnen ist. Teile der Auflage werden daher bereits am Donnerstag zugestellt. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. www.basics-media.at

**HAUSBAU
MESSE**
Bauen Renovieren Energiesparen
Olympiahalle
tägl. 10.00-18.00 Uhr geöffnet



GUTSCHEIN
Gegen Vorlage dieses Gutscheines bezahlen Sie nur am Fr. 03.02.2012
€ 3,00 statt € 5,00
Eintritt zur Messe! Pro Person nur 1 Gutschein!
03.-05. Feb.
INNSBRUCK
tel. 03382-8806